

20. Seminar

Infusions- und Ernährungstherapie & Infusionskurs VII

Einladung und Programm



**Arbeitsgemeinschaft
für klinische Ernährung**

**10. - 12. Oktober 2002
Alpenhotel, Saalbach**

Das **Seminar für Infusions- und Ernährungstherapie der AKE** wird vom 10. bis 12. Oktober 2002 im **Alpenhotel in Saalbach / Salzburg** stattfinden. Die Grundkonzeption unserer Seminare wird beibehalten: Das Hauptaugenmerk liegt wie bisher auf praxisorientierter, fallbezogener, klinisch relevanter Fortbildung in einem interdisziplinären Kreis.

Am Anreisetag, am Nachmittag des 10. Oktober, findet wie schon in den letzten Jahren ein **Infusionskurs** statt, bei dem jüngeren Kollegen Grundlagenwissen über die Infusionstherapie vermittelt werden soll. Der nunmehr schon 7. Teil hat „**Störungen des Wasser- und Natriumhaushaltes bzw. der Osmolalität**“ zum Thema, die wohl zu den häufigsten – und mit den meisten Unsicherheiten behafteten – Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes gehören.

Der Infusionskurs ist wieder für eine limitierte Teilnehmerzahl von ca. 60 Personen geplant (und war in den letzten Jahren ausgebucht), weshalb auch eine getrennte Anmeldung erforderlich ist. Bei anhaltendem Interesse wird diese Serie weitergeführt, so dass ein komplettes infusionstherapeutisches Curriculum absolviert werden kann.

Parallel zu diesem Infusionskurs – auch schon traditionell – wird ein „**Workshop der Ernährungsteams**“ abgehalten. 2002 hat unter Führung der AKE an 10 österreichischen Intensivstationen eine Ernährungserhebung stattgefunden, deren Ergebnisse von den beteiligten Zentren vorgestellt und diskutiert werden.

Das Hauptprogramm des Seminars 2002 beginnt am Freitag, dem 11. Oktober vormittags mit einem Grundsatzreferat von Prof. Dr. Michael Hiesmayr aus Wien, in dem er die Bedeutung der „**Hyperglykämie**“ für den Intensivpatienten analysiert. In der anschließenden Sitzung werden verschiedene Aspekte von „**Fett in der künstlichen Ernährung**“ besprochen. Bislang als Standard verwendete Fettemulsionen, die Soja-Öl enthalten, sind in den letzten Jahren „ins Gerede“ gekommen. Hier sollen die pathophysiologischen Grundlagen der Fettgabe, metabolische Unterschiede verschiedener Fette und mögliche Konsequenzen für die Ernährungstherapie diskutiert werden.

Am Freitag Nachmittag werden allgemeine Themen zur künstlichen Ernährung, die Bedeutung von Fieber und des Hypermetabolismus

beim Intensivpatienten, sein Protein- und Aminosäurenbedarf abgehandelt. Der Freitag Nachmittag wird abgeschlossen mit der **Präsentation von Fällen**.

Der Samstag Vormittag wird dann der **Enteralen Ernährung** vorbehalten sein, wobei ein Grundsatzreferat von Prof. Dr. Erich Roth, Wien, die Bedeutung der „**Immunonutrition**“ beleuchtet wird. Im Anschluß sollen verschiedene Themenbereiche, wie die Funktionen der Gastrointestinalflora, deren therapeutische Beeinflussung durch Probiotika, die Bedeutung von Ballaststoffen, der intestinalen Translokation besprochen werden. Das Seminar wird mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen.

Wie bei den bisherigen Seminaren möchten wir ein interdisziplinäres Forum bieten, in dem eine zwanglose, offene Diskussion möglich ist. Um dies zu erreichen, muß die **Teilnehmerzahl beschränkt** bleiben. Wir empfehlen daher eine baldige Anmeldung, da bei der Berücksichtigung nach dem Einsenddatum bzw. der Überweisung des Kursbetrages vorgegangen wird. Unabhängig von eventuellen Sponsoren muß die Anmeldekarte **direkt vom Teilnehmer** an uns eingesendet werden. Eine Anmeldung ausschließlich durch eine Firma kann aus organisatorischen Gründen nicht entgegengenommen werden.

Wie in den letzten Jahren wird der Seminarbeitrag (der die Kosten für Skriptum, Kaffeepausen und Mahlzeiten einschließt) von den Übernachtungskosten getrennt. Wir bitten Sie, an der Anmeldekarte die Anzahl und das Datum der Übernachtungen bzw. ob Sie ein Doppelzimmer haben möchten exakt zu vermerken. Dies ist insbesondere für Teilnehmer von Bedeutung, die bis Sonntag, den 13. Oktober bleiben möchten.

Achtung: Beschränkte Hotelkapazität – Deadline für Anmeldung: 27. September 2002.

Wir werden die Übernachtungsanmeldungen an das Hotel weiterleiten, das die Zimmerreservierungen vornimmt und die Übernachtungskosten direkt mit Ihnen abrechnen wird. Für die Teilnehmer ist ein einheitlicher verbilligter Hoteltarif vereinbart (siehe Anmeldekarte).

Wir hoffen, daß das 2002 nunmehr in Saalbach stattfindende 20. Fortbildungsseminar der AKE ein ebenso lebhaftes, informatives und stimulierendes Treffen darstellen wird, wie die Veranstaltungen der letzten Jahre.

Michael Hiesmayr

Luzia Valentini

Wilfred Druml

Donnerstag, 10. Oktober 2002

Infusionskurs VII

14.00 – 18.00 Uhr **Störungen des Wasser/Natrium-Haushaltes und der Osmolalität**

DISKUSSIONSLEITER: Wilfred DRUML, Wien und
Bruno TRUNIGER, Luzern

14.00 – 14.30 Uhr **Zelluläre Osmoregulation**
Florian LANG, Tübingen

14.30 – 15.00 Uhr **Hypernatriämie**
Ludwig KRAMER, Wien

15.00 – 15.30 Uhr **Andere hyperosmolare Syndrome**
Michael JOANNIDIS, Innsbruck

15.30 – 16.00 Uhr **Osmotherapie**
Udo ILLIEVICH, Wien

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR, Wien und
Florian LANG, Tübingen

16.30 – 16.50 Uhr **Hyponatriämie mit erhöhtem bzw. vermindertem EZV**
Wilfred DRUML, Wien

16.50 – 17.30 Uhr **Hyponatriämie mit normalem EZV**
Bruno TRUNIGER, Luzern

17.30 – 18.00 Uhr **Was der Intensivist über Diuretika wissen sollte**
Rainer OBERBAUER, Wien

Parallel:

14.00 – 18.00 Uhr **Treffen der Ernährungsteams**

20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen
im Alpenhotel*

Donnerstag, 10. Oktober 2002

14.00 – 18.00 Uhr *Workshop der Ernährungsteams*

Ernährungstherapie an Intensivstationen: 10 österreichische Intensivstationen im Vergleich

DISKUSSIONSLEITER: Klaus RATHEISER und Luzia VALENTINI, Wien

Vertreter der beteiligten Intensivstationen:

Maria BENEDIKT, Salzburg
Christian FADINGER, Grieskirchen
Herwig FEIK, Tulln
Clemens FEISTRITZER, Innsbruck
Manfred GÜTL, Graz
Renate KARLBAUER, Salzburg
Walter KRAHULEC, Graz
Claudia MIRTH, St. Pölten
Wolfgang SIEBER, Linz
Vera TAJMEL, Güssing

14.00 – 14.20 Uhr **Einleitung und Problemstellung**
Klaus RATHEISER, Wien

14.20 – 16.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Zentren**

16.00 – 16.30 Uhr *Kaffeepause*

16.30 – 18.00 Uhr **Diskussion der Konsequenzen für die
Ernährungstherapie, für das Glukose/Insulin
Management etc.**

Klaus RATHEISER, Luzia VALENTINI, Wien
gemeinsam mit den Vertretern
der 10 Intensivstationen

18.00 – 19.00 Uhr **Empfehlungen der AKE für die parenterale
und enterale Ernährungstherapie:**
Diskussion von aktuellen Änderungen

20.00 Uhr *Gemeinsames Abendessen*

Freitag, 11. Oktober 2002

Vormittag

Fett in der künstlichen Ernährung

DISKUSSIONSLEITER: Thea KOCH, Dresden und Erich ROTH, Wien

8.30 – 9.00 Uhr **Plenarvortrag: Wie gefährlich ist eine Hyperglykämie?**

Michael HIESMAYR, Wien

9.00 – 9.30 Uhr **Warum Fett in der künstlichen Ernährung?**

Wilfred DRUML, Wien

9.30 – 10.00 Uhr **Sind konventionelle Fettemulsionen proinflammatorisch?**

Bert MORLION, Leuven

10.00 – 10.30 Uhr **Mittelkettige Triglyceride**

Edgar PSCHIEDL, Erlangen

10.30 – 11.00 Uhr *Pause*

DISKUSSIONSLEITER: Bert MORLION, Leuven und Edgar PSCHIEDL, Erlangen

11.00 – 11.30 Uhr **Fischöl in der künstlichen Ernährung**

Thea KOCH, Dresden

11.30 – 12.00 Uhr **Ölivenöl in der künstlichen Ernährung**

Bert MORLION, Leuven

12.00 – 12.30 Uhr **Sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe in natürlich gewonnenen Ölen – welchen Beitrag leisten sie zur spezifischen Wirkung eines Öles?**

Robert W. OWEN, Heidelberg

12.30 – 14.00 Uhr *Mittagessen*

Freitag, 11. Oktober 2002

Nachmittag: **Metabolismus des kritisch Kranken**

DISKUSSIONSLEITER: Michael JOANNIDIS, Innsbruck und
Christoph EBENER, Düsseldorf

14.00 – 14.30 Uhr **Fieber beim Intensivpatienten –
gut oder schlecht?**
Joachim ROTH, Göttingen

14.30 – 15.00 Uhr **Hypermetabolismus beim Intensivpatienten –
gut oder schlecht?**
Rene CHIOLERO, Lausanne

15.00 – 15.30 Uhr **Wieviel Aminosäuren / Protein braucht der
Patient?**
Wilfred DRUML, Wien

15.30 – 16.00 Uhr *Pause*

16.00 – 18.00 Uhr **Falldiskussionen**

DISKUSSIONSLEITER: Michael HIESMAYR und Wilfred DRUML, Wien

**Fall 1: Die Nährlösung ist hineingerauscht –
was macht das? – was tun?**
Klaus LACZIKA, Wien

Fall 2: Eine Komplikation nach PEG
Stefan HRABY, Wien

Fall 3: Lymphfistel in den Thorax – was tun?
Franz ECKERSBERGER, Wien

Fall 4: Hyponatriämie nach einer Herzoperation
Michael SELZER, Wien

**Fall 5: Pseudomembranöse Colitis nach
Herztransplantation**
Andreas LIEDLER, Wien

19.30 Uhr *Festabend mit Musik*

Samstag, 12. Oktober 2002

- Vormittag **Enterale Ernährung**
- DISKUSSIONSLEITER:* Doris BALOGH, Innsbruck und
Herbert LOCHS, Berlin
- 8.30 – 9.00 Uhr **Die Plenarvorlesung:
Immunonutrition: Facts and Fiction**
Erich ROTH, Wien
- 9.00 – 9.30 Uhr **Intestinale Keimflora**
N. N.
- 9.30 – 10.00 Uhr **Probiotika**
Herbert LOCHS, Berlin
- 10.00 – 10.30 Uhr **Ballaststoffe bei Intensivpatienten**
Rémy MEIER, Liestal
- 10.30 – 11.00 Uhr *Pause*
- DISKUSSIONSLEITER:* Rémy MEIER, Liestal und Fritz LÄNGLE, Wien
- 11.00 – 11.30 Uhr **EE gegenüber TPE – An even game?**
Christoph EBENER, Düsseldorf
- 11.30 – 12.00 Uhr **Intestinale Translokation: Wesentlich für die
Stimulation der Abwehrfunktionen?**
Klaus BUTTENSCHÖN, Ulm
- 12.00 – 12.30 Uhr **Enterale Ernährung und Medikamentresorption**
Walter JÄGER, Wien
- ab 12.30 Uhr *Abschluß der Tagung mit
einem gemeinsamen Mittagsbuffet*

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Alpenhotel Saalbach
Familie Thomas
A-5753 Saalbach
Tel.: (+43/6541) 66 66-0, Fax: (+43/6541) 66 66-888
e-mail: info@alpenhotel.at, www.alpenhotel.at

Zeitpunkt der Veranstaltung:

10. – 12. Oktober 2002

Seminarbeitrag:

(inkl. Skriptum, Kaffeepausen und Hauptmahlzeiten*)

Mitglieder	€ 150,-
Nichtmitglieder	€ 170,-
Infusionskurs oder Ernährungsteam-Workshop	€ 45,-
Begleitpersonen	€ 80,-

(wenn Sie Mitglied der AKE werden wollen, können Sie mit dem Seminarbeitrag von € 170,- gleichzeitig den Mitgliedsbeitrag begleichen!)

* die Getränke zu den Hauptmahlzeiten sind im Seminarbeitrag nicht inkludiert.

Konto-Nr.: 00469007009, ARGE Klinische Ernährung, Bank Austria, BLZ: 20151

Anmeldung:

Eva M. Schaup
Goldeggasse 22, A-1040 Wien
Tel.: (+43/1) 505 74 78
Fax: (+43/1) 504 82 81
e-mail: eva.schaup@eunet.at

Weitere Informationen

AKE-Sekretariat
Staudgasse 43/18, A-1080 Wien
Tel.: (+43/1) 969 04 87
e-mail: ake@chello.at

Eine Anmeldekarte liegt dem Programm bei. **Nichtmitglieder haben die Möglichkeit, die Anmeldung ohne Aufpreis mit der AKE-Mitgliedschaft für das Jahr 2002 zu verbinden – bitte kreuzen Sie dazu die entsprechende Stelle auf dem Anmeldeformular an.**

Neue Mitglieder erhalten ein Exemplar der „AKE-Empfehlungen für die parenterale und enterale Ernährungstherapie des Erwachsenen“ kostenlos (Verkaufspreis € 14,-).

Allgemeine Hinweise

Das Programm und ein Anmeldeformular finden Sie auch auf der AKE-Homepage **www.ake-nutrition.at**. Seminarbeiträge bitte auf das Konto der AKE überweisen. Bitte versehen Sie Ihre Überweisung mit dem Vermerk „AKE-Herbsttagung 2002“ sowie mit dem Namen des Teilnehmers. Die Bezahlung der Übernachtung erfolgt am Veranstaltungsort. Bitte die Tage der Übernachtung auf der Anmeldekarte exakt angeben.

Anmeldezeitraum: ab Erhalt der Anmeldeunterlagen bis einschließlich 27. September 2002 (Anmeldeschluss).

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Personen beschränkt. Am Infusionskurs können 60 Personen teilnehmen.

Die Zusendung der Anmeldebestätigung erfolgt Anfang September.

Stornierungsbedingungen:

Im Falle einer Stornierung vor dem 2. Oktober 2002 werden Ihnen 80% der Teilnahmegebühr zurückerstattet. Stornierungen nach dem 2. Oktober 2002 (Poststempel) können nicht rückvergütet werden. Stornierungen sind nur schriftlich möglich und müssen die komplette Bankverbindung für die Rückerstattung enthalten.

Das Seminar ist anrechenbar für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer.

Informationen für Referenten:

Zusendung des Abstracts bis 20. September 2002

www.ake-nutrition.at

Allgemeine Hinweise

Hotelunterkunft:

Die Zimmerreservierung erfolgt gemeinsam mit der Anmeldung zur Tagung über die AKE. Die Unterbringung erfolgt in zwei gleichwertigen Hotels, dem Tagungshotel Alpenhof und dem vis-a-vis gelegenen und ca. 2 Gehminuten entfernten Hotel Saalbacher Hof. Die Zimmerabrechnung findet vor Ort im jeweiligen Hotel statt. Wir bitten um Verständnis, dass wir Hotelpräferenzen nur begrenzt berücksichtigen können.

Hotel-Kategorie: 4 Stern – Alpenhof oder Saalbacher Hof

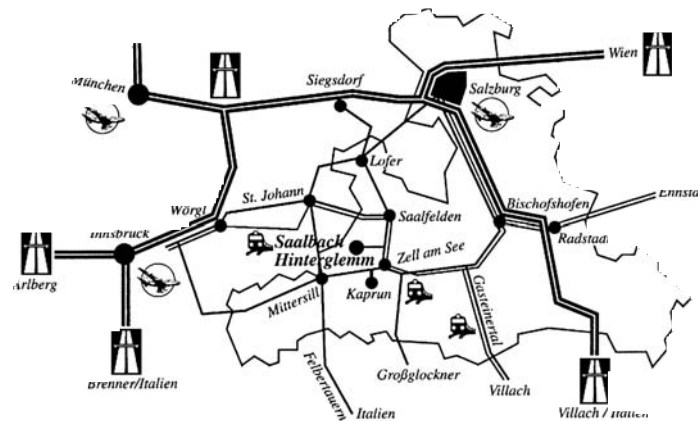
Preise:	1 UE/FS EZ	€ 58,-
	1 UE/FS DZ	€ 46,50

Der Zimmerpreis ist einheitlich, die Zimmervergabe erfolgt nach Ankunftsstermin.

Beide Hotels werden exklusiv für die AKE-Herbsttagung geöffnet und stehen somit ausschließlich den Tagungsteilnehmern zur Verfügung. Im Erholungsbereich bieten beide Hotels Sauna, Solarium, Schwimmbad und Fitnessmöglichkeiten.

Zimmerstornierung: Die Zimmerreservierung kann bis 4 Wochen vor Tagungstermin kostenfrei storniert werden. Ab 4 Wochen bis 1 Woche vorher fällt eine Stornogebühr von ca. € 15,- an. Ab einer Woche vor der Veranstaltung ist keine Stornierung des Zimmers mehr möglich.

So erreichen Sie Saalbach



Mit dem PKW

von Norden: Autobahn München, Rosenheim, Salzburg – Abfahrt Siegsdorf – Traunstein, Inzell, Schneizelreuth, Unken, Lofer, Saalfelden, Maishofen – Saalbach

von Osten: Autobahn Wien, Linz, Salzburg – Abfahrt Salzburg West – Bundesstraße kleines Deutsches Eck, Reichenhall, Schneizelreuth, Unken, Lofer, Saalfelden, Maishofen – Saalbach

von Westen: Autobahn Innsbruck, Salzburg – Abfahrt Wörgl West – Bundesstraße St. Johann in Tirol, Fieberbrunn, Leogang, Saalfelden, Maishofen – Saalbach

von Süden: Autobahn Klagenfurt, Villach, Spittal, Tauerntunnel – Abfahrt Bischofshofen – Bundesstraße St. Johann im Pongau, Schwarzach, Zell am See (Tunnel), Maishofen – Saalbach

Mit dem Zug

von Norden: München, Rosenheim, Wörgl, Zell am See – Hoteltransfer (18 km)

von Westen: Innsbruck, Wörgl, St. Johann in Tirol, Saalfelden, Zell am See – Hoteltransfer

von Osten: Wien, Linz, Salzburg, Bischofshofen, Zell am See – Hoteltransfer

von Süden: Villach, Bad Gastein, Schwarzach, St. Veit, Zell am See – Hoteltransfer

Mit dem Flugzeug

Flughafen **München** (250 km), **Salzburg** (95 km), **Innsbruck** (150 km), Sportflughafen **Zell am See** (25 km).

Kostenpflichtiges Abholservice. Vorherige Anmeldung im Hotel erforderlich.